

lich öffentliche vorgenommem werden können, und als die Einhellung der Mittel für die Erfüllung der neuen Aufgaben der Stadt schon in dem diesmaligen Etat nötig ist oder nicht. Die Entscheidung weiterer Sachverhalte wird von der Stadtkommission-Verammlung in die Kommission wurde abgelehnt.

Altenburg, 2. April. (Veränderungen im Altenburger Hofstaat. — Denmalische Weibe.) Die neueste Nummer des „Kamg- und Nachrichtenblattes“ bringt folgende Veränderungen im Hofstaate zur Kenntnis: Der Herzog hat den Oberhofmarschall v. Schauenburg auf sein Amt in den Ruhestand versetzt und ihm bei diesem Anlasse das Präsidat Oberhofmarschall verliehen. Ferner wurde die Staatskammerpräsident v. Siegfried in den ebenfalls erbetenen Ruhestand versetzt. Dem Hauptmann v. Weitenbruch wurde auf Veranlassung seines Dienstverhältnisses als persönlicher Adjutant die Verwaltung der Geschäfte des herzoglichen Hofmarschallamtes bis auf weiteres übertragen. Weiter wurde der Sekretariatsbeamte bei der Hofkammerverwaltung, Hofrat Herrmann, auf sein Amt in den Ruhestand versetzt und ihm aus diesem Anlasse das Ritterkreuz zweiter Klasse des sächsischen Ernestinischen Hausordens verliehen. Der Hofmarschallrat Eduard Opitz wurde zum ersten Beamten der Hofkammerverwaltung ernannt. Hofrat Eger wurde zur stellvertretenden Hofkammerverwaltung ernannt. Zur Ernennung an das Amt des Hofkammerpräsidenten, in dem König Albrecht von den sächsischen Königen unterlag, wird ihm am 31. Mai ein Brunnendenkmal, das von dem Bildhauer Carl in Leipzig modelliert ist, eingeweiht werden.

W. Goring, 2. April. (Ein schweres Gewitter.) verbunden mit starkem Hagelsturz, ging gestern abend über den sächsischen Teil der Herzogtümer Coburg und Oberfranken nieder. Der Hagel schlug in mehreren Orten auf dem Felde und auf den Dächern ab und verursachte in mehreren Orten erhebliche Schäden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

W. Meiningen, 2. April. (Der einzige Sohn des Herzogen Ernst von Meiningen.) Freierherz heute vormittag in Meiningen von einem Schlaganfall ergriffen und überführt worden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

W. Meiningen, 2. April. (Der einzige Sohn des Herzogen Ernst von Meiningen.) Freierherz heute vormittag in Meiningen von einem Schlaganfall ergriffen und überführt worden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

W. Meiningen, 2. April. (Der einzige Sohn des Herzogen Ernst von Meiningen.) Freierherz heute vormittag in Meiningen von einem Schlaganfall ergriffen und überführt worden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

W. Meiningen, 2. April. (Der einzige Sohn des Herzogen Ernst von Meiningen.) Freierherz heute vormittag in Meiningen von einem Schlaganfall ergriffen und überführt worden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

W. Meiningen, 2. April. (Der einzige Sohn des Herzogen Ernst von Meiningen.) Freierherz heute vormittag in Meiningen von einem Schlaganfall ergriffen und überführt worden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

W. Meiningen, 2. April. (Der einzige Sohn des Herzogen Ernst von Meiningen.) Freierherz heute vormittag in Meiningen von einem Schlaganfall ergriffen und überführt worden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

W. Meiningen, 2. April. (Der einzige Sohn des Herzogen Ernst von Meiningen.) Freierherz heute vormittag in Meiningen von einem Schlaganfall ergriffen und überführt worden. Ein Unteroffizier wurde im Coburger Bezirk durch einen Hagelstein verletzt und auf dem Felde durch einen Hagelstein verletzt. In Staßfurt schlug der Hagel in das Stationsgebäude ein und zerstörte die Telegraphenleitung und das Bahnhofsgebäude.

Hauptbank in Nürnberg und die anderen im Vorjahre bei gleichem Anlaß beteiligten Banfirmen angehörend, übernahmen am Donnerstag den 26. April 1908 den Betrag von 250 Millionen Mark vierprozentige Deutsche Reichsanleihe und 400 Millionen Mark vierprozentige Preussische konsolidierte Staatsanleihe, beide Anleihen unfällbar bis 1918. Die Beträge werden am 11. April 1908 an denjenigen Stellen, bei denen im Vorjahre die Subskription auf die vierprozentigen Reichs- und Preussische Schatzanweisungen stattfand, zum Kursstand 99,50 Prozent zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Für Städte, die unter Sperrung bis zum 20. Oktober 1908 in das Reichs- bzw. Staatsguldbuch eingetragen werden, beträgt der Zeichnungspreis 99,30 Prozent. Außerdem übernahmen dieselben Banken bzw. Banfirmen von der preussischen Finanzverwaltung einen Betrag von 200 Millionen Mark vierprozentiger Schatzanweisungen, fällig am 1. April 1913, welche nicht zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden sollen.

Hauptbank in Nürnberg und die anderen im Vorjahre bei gleichem Anlaß beteiligten Banfirmen angehörend, übernahmen am Donnerstag den 26. April 1908 den Betrag von 250 Millionen Mark vierprozentige Deutsche Reichsanleihe und 400 Millionen Mark vierprozentige Preussische konsolidierte Staatsanleihe, beide Anleihen unfällbar bis 1918. Die Beträge werden am 11. April 1908 an denjenigen Stellen, bei denen im Vorjahre die Subskription auf die vierprozentigen Reichs- und Preussische Schatzanweisungen stattfand, zum Kursstand 99,50 Prozent zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Für Städte, die unter Sperrung bis zum 20. Oktober 1908 in das Reichs- bzw. Staatsguldbuch eingetragen werden, beträgt der Zeichnungspreis 99,30 Prozent. Außerdem übernahmen dieselben Banken bzw. Banfirmen von der preussischen Finanzverwaltung einen Betrag von 200 Millionen Mark vierprozentiger Schatzanweisungen, fällig am 1. April 1913, welche nicht zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden sollen.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. März.

1. Metallbestand (der Bestand an fälligen deutschen Geldes oder an Gold in Barren oder ausländischen Wägen, das Kleingeld) ... 870 947 000 Mk.
2. Best. an Reichsbanknoten ... 65 633 000 Mk.
3. do. an Noten anderer Banken ... 10 715 000 Mk.
4. do. an Wechseln ... 1 238 632 000 Mk.
5. do. an Lombardforderungen ... 255 687 000 Mk.
6. do. an Effekten ... 135 901 000 Mk.
7. do. an sonstigen Aktiven ... 107 109 000 Mk.
8. das Grundkapital ... 180 000 000 Mk.
9. der Reservefonds ... 61 814 000 Mk.
10. der Betrag der unfaul. Noten ... 1 781 782 000 Mk.
11. der sonst. fällig. fälligen ... 620 876 000 Mk.
12. Verbindlichkeiten ... 620 876 000 Mk.

Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung, Halle a. S. In der Ausschreibung der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung am 2. April wurde der Jahresabschluss für 1907 festgestellt. Der nach Abrechnung des Geschäftsjahres und Abzugs verbleibende Rohüberschuss beträgt 1 000 335,15 Mk., einschließlich 5909,67 Mk. Gewinnübertrag aus 1906, gegen 696 626,29 Mk. bezug 3171,56 Mk. im Vorjahre. Es wurde beschlossen, die Abrechnungen einschließlich Kassenstellungen auf 780 686,58 Mk. (439 593,58 Mk.) zu beschließen und die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. (3 Proz.) auf die Prioritäts- und ebenfalls 5 Proz. (3 Proz.) auf die übrigen Stammaktien der Generalversammlung vorzuschlagen, während 19 004,14 Mk. auf 1908 vertragen werden sollen. Die Generalversammlung findet am 7. Mai, nachmittags 4 Uhr im Hotel Stadt Hamburg in Halle a. S. statt.

W. B. Dodumer Berlin für Bergbau und Gussstahlfabrikation. Die Generalversammlung beschloß die Aufnahme einer Anleihe von zehn Millionen Mark. Die Anleihe dient in der Hauptsache zum Ausbau der Grube „Leutoburg“, die für 90 Jahre Kohle entlasten soll. Es wurde noch mitgeteilt, daß sämtliche Beteiligte in der nächsten Zeit ihren Teil befristet sind. Die Betriebsverhältnisse des laufenden Jahres seien bei weitem größer als in der gleichen Periode des Vorjahres und dürften die besten sein, die je erzielt worden seien.

W. Volkantinn in London, Donnerstag, 2. April. Die Aktion schlägt einsehen lassen, die Stimmung war optimistisch. Die Preisänderungen betragen für Weizen meist 10 Prozent, für Gerste bis 15 Prozent, für Roggen bis 5 bis 10 Prozent, für geringere etwa 20 Prozent, für Mais 10 bis 15 Prozent, alles gegen die letzte Serie. 75 000 Fellen werden für die nächste Serie reserviert.

A. Produkt- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

Wagbeiz, 2. April. Getreide und Futtermittel. (Nachtliche Notierungen.) Die Notierungen verließen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Wagbeiz. Weizen fest, englischer und Sommer gut 198-202 Mk. mittel 180-185 Mk. gerum bis 180-185 Mk. do. ausländischer gut 211-214 Mk. do. Hauptgut, unedl. gut 184-188 Mk. mittel 180-185 Mk. gerum bis 180-185 Mk. feinste 170-175 Mk. mittel 170-175 Mk. ausländische Futtergerste, gut 140-145 Mk. feinste über 100, Geler und, rund gut 151-155 Mk. 182 Mk. mittel 140-145 Mk. Gerste, feinst, rund gut 151-155 Mk. amerikanischer bunter 180-185 Mk. Gerste, feinst, Victoria gut 180-185 Mk.

L. Hamburg, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern in Mark per Tonne einschließlich Fracht- und Zölle. Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern in Mark per Tonne einschließlich Fracht- und Zölle. Abgeteilt von der Preis-Liste. Die Preise für ausländische Oertern in Mark per Tonne einschließlich Fracht- und Zölle. Abgeteilt von der Preis-Liste.

205,25 Mk., Juli 207,75-208,00-207,75 Mk. September 189,75 bis 190,00 Mk. Roggen in 184,00-185,00 Mk. ab Bahn, Kassenabrechnung 186,00-187,00 Mk. frei Wülke, Mai 195,50-195,00 Mk. Mai 192,25-193,00 Mk. September 177,25-177,00-177,50 Mk. Weizenmehl 00 26,00-28,00 Mk. Roggenmehl 00 1 24,20 bis 26,40 Mk. Weizenmehl 73-40-73,20 Mk. Oktober 69,80 Mk. L. Weimart, Berlin, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.) (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen. (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.

Karlsruhe, Karlsruhe und Stuttgart.

Berlin, 2. April. Karloffische 24,75-25,25 Mk., Karloffische mel 24,75-25,25 Mk., feuchte Stärke — Mk. —.

Speitrus.

Paris, 2. April. Speitrus ruhig, April 46,25, Mai 47,00, Juni-August 47,50, Sept.-Dez. 41,50.

Hamburg, 2. April. Speitrus fest, April 30 0/10, April-Mai 29 0/10, Mai-Juni 29 0/10.

Gete und Getreide.

Han, 2. April. Weizen ruhig, Juli 76,00.

Hamburg, 2. April. Weizen ruhig, Juli 74,00.

Paris, 2. April. Weizen ruhig, April 83,75, Mai 83,00, Juni-August 82,00, Sept.-Dez. 81,50.

Amersterdam, 2. April. Weizen ruhig, Juli 72 1/2, Mai —, Juni-August 72 1/2, Sept.-Dez. 72 1/2.

W. Weiz, 2. April. Weizen ruhig, Juli 76,00.

W. Hamburg, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.) (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen. (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.

W. London, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.) (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen. (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.

W. London, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.) (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen. (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.

W. London, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.) (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen. (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.

W. London, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.) (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen. (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.

W. London, 2. April. (Zählung ausländischer Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.) (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen. (Abgeteilt von der Preis-Liste.) Die Preise für ausländische Oertern auf dem Weltmarkt für Mai für 1000 kg netto, ab Bahn und Spesen.

Die Rubrik in Kursbuch über die Zinstabelle am ...
21 April 1908 1.10/11 11/12 13.5/14 15.5/16
21 April 1908 1.10/11 11/12 13.5/14 15.5/16
11/12 13.5/14 15.5/16 17.5/18 19.5/20
21 April 1908 1.10/11 11/12 13.5/14 15.5/16

Berliner Börse, 2. April 1908

Rechnungszeit: 1. Mrz. Lu. Geld: 80 Pf. - Quot. 1.66 - 2. Mrz. 1.70, 1. Mrz. 1.65
- 7. Mrz. 1.70 - 1. Mrz. 1.65 - 1. Mrz. 1.70 - 1. Mrz. 1.65
- 1. Mrz. 1.70 - 1. Mrz. 1.65 - 1. Mrz. 1.70 - 1. Mrz. 1.65
Berl. Bankdiskont 8 1/2 % Lombardzinsfuß 6 1/2 % Privatdiskont 4 1/2 %
Rechnenwert

Börsen- und Geldmarkt

1000.000	1000.000	1000.000	1000.000
1000.000	1000.000	1000.000	1000.000
1000.000	1000.000	1000.000	1000.000

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

Nr.	Stückzahl	Kurs
1	100	100.00
2	200	100.00
3	300	100.00
4	400	100.00

Industrie-Aktien

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Bank-Aktien

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Industrie-Aktien

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Industrie-Aktien

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Industrie-Aktien

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Deutsche Eisenbahn-Prämienobligation

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00

Industrie-Aktien

100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00